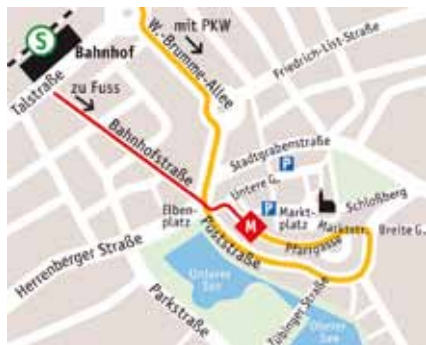


Deutsches Bauernkriegsmuseum Böblingen

Museum Zehntscheuer

Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, Feiertag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Montag, Dienstag sowie am 24., 25. und

31. Dezember 2015 geschlossen.

Museumseintritt

Euro 2,50

Kinder, Schüler, Studenten und

Schwerbeschädigte mit Ausweis frei.

Gruppen- und Sonderführungen

nach Voranmeldung möglich:

Telefon 07031/669-1705 und -1686

E-Mail: wenzel@boeblingen.de

Weitere Informationen

und das aktualisierte Programm in der Tagespresse, dem Amtsblatt der Stadt Böblingen und unter www.boeblingen.de

Eine Wanderausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg - Hauptstaatsarchiv Stuttgart -
E-Mail: hstuttgart@la-bw.de
www.landearchiv-bw.de

SONDERAUSSTELLUNG IM DEUTSCHEN BAUERNKRIEGSMUSEUM

BÖBLINGEN | 11. OKTOBER 2015 BIS 10. JANUAR 2016

DER ‚ARME KONRAD‘ VOR GERICHT

VERHÖRE, SPRÜCHE UND LIEDER IN WÜRTTEMBERG 1514



Im vergangenen Jahr jährte sich zum 500. Mal der Aufstand des „Armen Konrad“, der im – vom jungen Herzog Ulrich I. regierten – Herzogtum Württemberg von Mai bis September 1514 zu einer breiten Erhebung der Bauern und Bürger gegen die Obrigkeit führte. Diesem Streben breiter Schichten nach politischer Partizipation, ihrem gewaltsamen Ausbruch und ihrer Kriminalisierung geht die vom Landesarchiv Baden-Württemberg konzipierte Ausstellung nach. Sie nimmt dabei dezidiert die Perspektive der Aufständischen ein, versucht, die zeitgenössischen Zeugnisse ihre Sprache sprechen zu lassen und verfolgt ihre Motivationen und Handlungen, ihre Artikulation und Verurteilung.

Anlass der Erhebung war die Einführung einer neuen Verbrauchssteuer auf die wichtigsten Lebensmittel. Unter dem Pseudonym der „Arme Konrad“ erschien eine Untergrundbewegung, die ihre Unzufriedenheit mit der gesellschaftlichen und herrschaftlichen Ordnung großräumig koordinierte und damit die herrschende politische Gewalt in Frage stellte.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die im Hauptstaatsarchiv Stuttgart verwahrten einschlägigen Schriftstücke, v.a. Amts- und Gerichtsprotokolle, die einen unmittelbaren Eindruck der spektakulären Geschehnisse in Württemberg 1514 vermitteln. Hier treten die „armen Leute“ erstmals in breiter Masse auf und lassen uns ihre Perspektive auf die Ereignisse erfahren. Freilich gilt es dabei, die teilweise unter Folter erpressten Geständnisse und Berichte der Aufständischen vor dem herrschaftlichen Gericht in ihren konkreten Kontexten vorzustellen.

In Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart wurde eine Auswahl der Sprüche und Verhörprotokolle zum „Armen Konrad“ von professionellen Sprechern aufgenommen und wird – gemeinsam mit den Originalen – an Hörstationen präsentiert. Eigens eingespielte Aufnahmen bislang unbekannter zeitgenössischer Lieder können daneben die Stimmung der Zeit besonders eindringlich vermitteln.

Wir laden herzlich ein

zur Ausstellungseröffnung

am Sonntag, den 11. Oktober 2015
um 11.15 Uhr

Einführung in die Ausstellung

Prof. Dr. Peter Rückert,

Landesarchiv Baden-Württemberg

Musikalische Umrahmung mit
historischen Instrumenten

Spielmann Albrecht Schmidt-Reinthaler

sowie zu folgendem

Begleitprogramm:

Musikalisch-literarische Soirée

am Donnerstag, den 22. Oktober 2015
um 19 Uhr

mit Prof. Dr. Peter Rückert, Stuttgart
und Prof. Dr. Andreas Traub, Tübingen
sowie Beiträgen der Staatlichen Hochschule
für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Vortrag

am Donnerstag, den 19. November 2015
um 19 Uhr

mit Dr. Christoph Florian, Stadtarchiv Böblingen
„Der Arme Konrad in Böblingen“

Öffentliche Führungen

am Donnerstag, den 29. Oktober 2015
um 18.15 Uhr (After-Work-Führung)

am Samstag, den 14. November 2015
um 19.00 Uhr (Lange Nacht der Museen)

an den Sonntagen, 29. November 2015,
13. Dezember 2015 und 10. Januar 2016
jeweils um 11.15 Uhr

